

# RS OGH 1993/4/20 11Os1/93 (11Os2/93), 14Nds73/02, 11Os177/08a, 12Os19/14g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.04.1993

## Norm

StGB §58 Abs3 Z2

## Rechtssatz

Den Fortlauf der Verjährungsfrist hemmende Gerichtsanhängigkeit tritt auch in den Fällen unmittelbarer Anklagen (oder Strafanträge beziehungsweise Anträge auf Bestrafung) wie auch bei einem (unmittelbaren) Antrag auf Einleitung der Voruntersuchung erst mit der ersten strafgerichtlichen Aktivität gegen einen bestimmten Täter ein.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 1/93  
Entscheidungstext OGH 20.04.1993 11 Os 1/93  
Veröff: EvBl 1993/142 S 560
- 14 Nds 73/02  
Entscheidungstext OGH 19.12.2002 14 Nds 73/02  
Vgl; Beisatz: Hier: Für die Begründung der Zuständigkeit nach § 54 Abs 1 StPO maßgeblicher Zeitpunkt der Einleitung des Strafverfahrens. (T1)
- 11 Os 177/08a  
Entscheidungstext OGH 16.12.2008 11 Os 177/08a
- 12 Os 19/14g  
Entscheidungstext OGH 03.04.2014 12 Os 19/14g  
Auch; Beisatz: Gerichtsanhängigkeit im Sinne des § 58 Abs 3 Z 2 StGB idF vor BGBl I 2007/93 setzte strafgerichtliche Aktivitäten gegen einen bestimmten Täter voraus. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0092053

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

11.07.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)